

Kulturmanager/in

Berufstyp	Aus- bzw. Weiterbildungsberuf
Ausbildungsart	Schulische Aus- bzw. Weiterbildung an unterschiedlichen Bildungseinrichtungen (intern geregelt)
Ausbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)
Lernorte	Bildungseinrichtung und ggf. Praktikumsbetrieb



■ Was macht man in diesem Beruf?

Kulturmanager/innen entwickeln und organisieren z.B. Kultur- und Freizeitveranstaltungen, planen zusammen mit den zuständigen Stellen die inhaltliche Gestaltung sowie den Ablauf und engagieren z.B. Referenten. Ebenso gilt es, Fördermittel zu akquirieren, mit Kunden und Sponsoren zu verhandeln und Angebote einzuholen. Kulturmanager/innen erstellen die Budgetplanung, erarbeiten Werbemittel und kümmern sich um Räume und Equipment. Sie unterstützen Künstler und sind Ansprechpartner für Kunden und externe Dienstleister. In der Kulturverwaltung stellen sie Kulturprogramme in Kooperation mit der lokalen Kulturszene zusammen, leiten z.B. Kulturzentren und arbeiten bei der Entwicklung von Weiterbildungsmaßnahmen regionaler Träger mit.

Öffentlichkeitsarbeit und Kulturmarketing können ebenso in ihr Tätigkeitsgebiet fallen wie die Konzeption und Gestaltung von Websites oder die Koordinierung vernetzter Buchungssysteme für Bühnen-, Konzert- und Freizeitprogramme, Ausstellungen oder andere Kulturveranstaltungen. Im Bereich Kultur- und Freizeitpädagogik bieten sie beispielsweise kreative und künstlerische Kurse an oder organisieren Führungen durch Ausstellungen, Museen o.Ä. In der Ausstellungsplanung bzw. im Ausstellungsmanagement wirken sie mit bei der Zusammenstellung und ggf. dem Kauf von Exponaten, konzipieren und bewerben Ausstellungen.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Kulturmanager/innen finden Beschäftigung z.B.

- bei Theater- und Konzertveranstaltern
- bei Museen
- in Kulturreferaten, -ämtern, -vereinen
- bei Rundfunk- und Fernsehanstalten
- in Vergnügungs- und Freizeitparks, bei Sportveranstaltern (im Veranstaltungsmanagement)
- bei Verlagen

Arbeitsorte:

Kulturmanager/innen arbeiten in erster Linie in Büro- und Besprechungsräumen sowie an wechselnden Arbeitsorten, z.B. vor Ort bei Kunden, bei Veranstaltungen im Freien oder in Veranstaltungsräumen.

■ Welche Vorbildung wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Bildungsanbieter legen eigene Zugangskriterien fest. In der Regel wird die **allgemeine Hochschulreife** oder eine Berufsausbildung bzw. Berufserfahrung in kulturellen bzw. wirtschaftlichen Einrichtungen vorausgesetzt.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Planen von Kulturevents bzw. -veranstaltungen)
- Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Künstlern und bei Absprachen mit externen Auftragnehmern, Referenten und Sponsoren)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Beobachten von Trends in der Kulturbranche und Durchführen von kundenorientiertem Marketing)
- Kundenorientierung (z.B. Organisieren von Kulturevents nach Kundenwunsch)

Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim mündlichen und schriftlichen Kontakt mit Kulturämtern, kulturellen Organisationen oder Kulturfördervereinen)
- Mathematik (z.B. beim Aufstellen von Finanzplänen und Verwalten von Budgets)
- Englisch oder andere Fremdsprachen (z.B. bei Geschäftsvorgängen mit ausländischen Organisationen und Institutionen)
- Wirtschaft (z.B. bei der Aufstellung von Finanz- und Budgetplänen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Während der Aus- bzw. Weiterbildung erhält man keine Vergütung. Ggf. fallen Kosten an, z.B. Lehrgangsgebühren und Prüfungsgebühren. Im Praktikum bzw. Volontariat kann eine Vergütung gezahlt werden.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

